



Corporate News

LUDWIG BECK Konzern schließt 2015 mit Umsatzwachstum

München, 08. Januar 2016 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen Umsatz auf Konzernebene auf 158,6 Mio. € (Vorjahr: 102,7 Mio. €) deutlich erhöhen. Der starke Anstieg ist auf den im Mai 2015 zurückliegenden Erwerb von WORMLAND zurückzuführen. Das neue Segment trug mit einem anteiligen Umsatz von 54,7 Mio. € bei.

Auf vergleichbarer Fläche lag der Bruttoumsatz bei 104,0 Mio. €. Somit setzte sich die Münchner Modegruppe mit einer Umsatzsteigerung auf vergleichbarer Fläche in Höhe von 1,2% erneut vom deutschen Textileinzelhandel ab, der laut TextilWirtschaft im gleichen Zeitraum mit einem Pari abschloss.

In einem für den gesamten deutschen Textileinzelhandel nicht einfachen Jahr konnte sich auch LUDWIG BECK dem zunehmenden Einfluss klimatischer Unwägbarkeiten nicht vollständig entziehen. „Obwohl das Geschäftsjahr 2015 von wirtschaftspolitischer Unsicherheit geprägt war, haben wir mit unserem Konzept unsere Kunden erneut überzeugen können“, so Dieter Münch, Mitglied des Vorstands der LUDWIG BECK AG. „2016 wird aller Voraussicht nach für den Einzelhandel kein einfaches Jahr, aber wir sind gerüstet“, so Münch abschließend.

Die ausführlichen Zahlen sowie die Erwartungen für das neue Geschäftsjahr 2016 werden am 22. März 2016 auf der Bilanzpressekonferenz der Gesellschaft in München bekanntgegeben. Weitere Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Aktie sind auf der Unternehmenswebseite unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> zu finden.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021-210
f: +49 89 206021-610
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG
Jens Schott
t: +49 89 23691-798
f: +49 89 23691-600
jens.schott@ludwigbeck.de